



EASY SOFTWARE



HALBJAHRESGESCHÄFTSBERICHT 2014

INHALT

Allgemeiner Teil	
Konzerndaten auf einen Blick	3
Das Unternehmen	4
Konzernlagebericht	6
Konzernzwischenabschluss 2014 (IFRS)	
Konzernbilanz	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzerngesamtergebnisrechnung	13
Konzern-Kapitalflussrechnung	14
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	15
Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss (IFRS)	16
Organe	22



AKTIONÄRSBRIEF

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

im ersten Halbjahr 2014 hat sich eine große Dynamik bei der EASY SOFTWARE AG entfaltet:

- Erfolgreiche Übernahme und Integration des Geschäfts der CFT GmbH
- Umfassende Analyse des Produktportfolios mit der ersten und zweiten Führungsebene im Unternehmen und Entwicklung einer kundenorientierten Produktstrategie für das Wachstum in den kommenden Jahren
- Erfolgreiche Marktbearbeitung im Direkt- und Dienstleistungsgeschäft, welches neben dem wichtigen Partnergeschäft positive Ergebnisse erzielt hat
- Gewinnung und Integration von neuen Schlüsselmitarbeitern(-innen)
- Aufarbeitung von rechtlichen Sonderthemen (Schadenersatzklagen und Erstellung von Abhängigkeitsberichten für acht Jahre) im Zusammenhang mit ehemaligen Organen

Akquisitionsbedingt konnte der Umsatz um +40,2% auf über EUR 19 Millionen im ersten Geschäftshalbjahr gesteigert werden. Die Umsatzerlöse der EASY SOFTWARE Gruppe entwickelten sich auch bereinigt um diesen Effekt mit +11% und damit über dem Marktwachstum.

Eine Reihe von Faktoren belastete jedoch das Ergebnis des 1. Halbjahres. Zunächst haben wir eine Verschlechterung des Umsatzmix wegen zum Teil vorgezogener Lizenzkäufe unserer Partner gegen Ende 2013. Dadurch fehlen uns wichtige Deckungsbeiträge im Berichtszeitraum. Neben einem verhaltenen 1. Quartal 2014 konnten wir Umsatzverschiebungen in das zweite Halbjahr beobachten. Mit derzeit vollen Auftragsbüchern gehen wir davon aus, dass wir einen großen Teil des Geschäfts und damit auch der Ergebnisse bis zum Jahresende aufholen können. Auch im 1. Halbjahr 2014 belasteten Rechts- und Beratungskosten für die oben beschriebenen Vergangenheitsthemen die Ergebnisrechnung.

Die Übernahme der CFT entwickelt sich sowohl im Hinblick auf Umsatz und Ergebnis entsprechend unseren Erwartungen, aber auch hier hat das Jahresendgeschäft einen hohen Einfluss auf das gesamte Jahresergebnis.

Wie bereits auf der diesjährigen Hauptversammlung verkündet, haben wir damit begonnen, das Programm EASY FIT 2017 umzusetzen, welches die mittelfristige Profitabilität von 7% auf 16% steigern soll. Dazu müssen wir Ergebnisbelastungen akzeptieren, die sinnvoll für Wachstum und zur Schließung von Kompetenzlücken investiert werden. Einen Überblick unserer Arbeiten im Zusammenhang mit EASY FIT 2017 finden Sie nachfolgend unter „Das Potenzial der EASY SOFTWARE“ beschrieben.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Geschäftspartnern für den hohen Arbeitsinsatz und die Unterstützung in dieser Neuorientierungsphase bedanken. Auch den Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand

KONZERNDATEN (IFRS) AUF EINEN BLICK

	30.06.2014 TEUR	30.06.2013 TEUR
Umsatzerlöse	19.191	13.687
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit – EBIT	934	1.003
Periodenüberschuss	430	779
davon auf die Gesellschafter der EASY SOFTWARE AG entfallend	322	620
Ergebnis je Aktie in €	0,06	0,12
Bilanzsumme	36.524	32.224
Eigenkapital	19.466	18.508
Eigenkapitalquote	53 %	57 %
Mitarbeiter im Halbjahresdurchschnitt	291	198

DIE EASY SOFTWARE

„WELCHE PERSPEKTIVEN HAT DIE EASY SOFTWARE?“

- Wir wollen Chancen für Wachstum in unseren bestehenden Geschäftsfeldern ausloten und nutzen und neue Geschäftsfelder erschließen.
- Wir wollen und werden Innovationen vorantreiben und zum wirtschaftlichen Erfolg führen.
- Wir streben Effizienzsteigerungen im täglichen Arbeiten an, um künftig noch effektiver und wirtschaftlicher zu agieren.

Dies sind die zentralen Ergebnisse, zu denen die EASY SOFTWARE in einer intensiven Workshop-Reihe gekommen ist. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang: das erhebliche Potenzial. Dieses Potenzial gilt es in den nächsten Jahren zu heben.

DAS POTENZIAL DER EASY SOFTWARE

DIE PRODUKTE

Das, was die EASY in 2013 angeboten hat und aktuell anbietet, stellt ein stabiles Produkt-Portfolio dar.

EASY SOFTWARE verfügt über wettbewerbsfähige Softwareprodukte, die sie erfolgreich anbietet. In bestimmten Geschäftsfeldern jedoch ist eine Neuausrichtung auf Basis künftiger Herausforderungen zwingend erforderlich. In diesem Zusammenhang sei auf jene Technik verwiesen, die neue Geschäftsmodelle ermöglicht, Stichwort „Cloud Computing“.

Das heißt: Die Produkte müssen noch besser auf die kundenspezifischen Anforderungen und die heutigen IT-Standards zugeschnitten werden. Darum entwickelt EASY SOFTWARE neue Produkte auf Basis moderner Techniken.

Darüber hinaus entwickelt EASY SOFTWARE neue Geschäftsmodelle, die das angestammte Vertriebsgeschäft erweitern und das Potenzial haben, neue Marktsegmente zu erschließen.

Denn: Im Ergebnis wird EASY SOFTWARE innovative Angebote bieten, die auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten sind.

EASY SOFTWARE will die effiziente „**Automatisierung dokumentenintensiver Geschäftsprozesse**“ gemeinsam mit ihren Kunden vorantreiben. Dafür bietet EASY SOFTWARE ihren Kunden künftig noch stärker passende Produkte.

DER MARKTAUFTRITT

In der Vergangenheit hat sich das Modell des Partnermanagements zur Vermarktung von Archiv-Software zweifelsohne bewährt. Für diesen Bereich könnte es auch künftig ausreichen.

Aber: Der Kunde erwartet heute mehr Funktionen und Services von einem Anbieter im ECM-Umfeld. Er fordert mehr „Nutzen“ in seinem Geschäft. Dabei stehen Branchenwissen und Beratungskompetenz bereits bei der Produktentwicklung ganz deutlich im Fokus. Deshalb wird EASY SOFTWARE ihre Angebote künftig breiter vermarkten. Die Auswahl der Partner sollte diesen

Herausforderungen gerecht werden. Die Partner sind zusammen mit EASY SOFTWARE gefordert, den Nutzen der Angebote deutlicher herauszustellen.

Zudem soll zukünftig noch stärker vermieden werden, dass sich EASY-Partner und EASY-Direktvertrieb als Wettbewerber begegnen. Das heißt: Der EASY-Direktvertrieb muss sich von dem der EASY-Partner künftig stärker differenzieren.

DIE ARBEITSPROZESSE

Die sehr schlank aufgestellte Ablauf- und Aufbauorganisation bedarf dringend struktureller Ergänzungen, um für die Herausforderung der Zukunft gewappnet zu sein. Die leistungsbereiten EASY-Mitarbeiter stemmen die Aufgaben zweifelsohne mit Freude und großer Motivation.

Aber: Zur Zukunftssicherung bedarf es hier künftig der stärkeren Automatisierung und klareren Arbeitsprozesse.

Oberste Priorität hat, dass EASY SOFTWARE jederzeit im gewünschten Maße in der Lage ist, auf die Herausforderungen des Marktes reagieren zu können.

Daher arbeitet EASY SOFTWARE konsequent daran, ihre Arbeitsprozesse zu optimieren und zukunftssicher zu gestalten. Diese Optimierungsarbeit ist niemals ganz abgeschlossen. Vielmehr gilt es, das eigene Tun und Handeln, insbesondere vor dem Hintergrund des Qualitätsmanagements und der Servicequalität, immer wieder zu hinterfragen und auf Verbesserungsmöglichkeiten hin zu überprüfen. Denn mehr denn je gilt: Dynamische Märkte erfordern dynamisches Handeln und flexibles Reaktionsvermögen auf sich wandelnde Rahmenbedingungen.

DIE MENSCHEN

Für die Zukunft ist es wichtig – gerade für einen Software-Hersteller wie EASY SOFTWARE – sich permanent auf dem neusten Stand der Technik zu bewegen.

Denn: Neue Wachstumsfelder zu erschließen und Innovationen voranzutreiben sind die zentralen Anliegen. Hier wird EASY SOFTWARE reagieren müssen, um auch in Zukunft souverän und selbstbewusst im Markt agieren zu können. Das bedeutet, dass EASY SOFTWARE auch und gerade auf der Personalseite sicherstellt, Kompetenz zu bündeln, neue Fähigkeiten aufzubauen und Fachexpertise zu verdichten.

Auch gilt es in diesem Zusammenhang, Führungsprinzipien und Führungsfähigkeiten sowie die Übernahme von Verantwortung im mittleren Management für die Sicherstellung des Geschäfts weiter auszubauen und zu etablieren.

Selbstverständlich gilt die Aufmerksamkeit auch und insbesondere dem Kundenservice. Denn neben dem Produkt muss auch die Servicequalität stimmen. EASY möchte ihren Kunden stets den besten Service bieten und die Ansprüche ihrer Kunden noch besser erfüllen. Daran arbeitet EASY mit aller Kraft, Tag für Tag.

Stabile Finanzen, innovative Produkte und die konsequente Ausrichtung am Bedarf der Kunden – das sind die tragenden Säulen unseres Unternehmens.

In allen genannten Bereichen hat EASY SOFTWARE bereits Teile des konkreten Handlungsbedarfs zur Zukunftssicherung des Unternehmens erarbeitet und in das Programm „EASY FIT 2017“ überführt. Die Grundlagen dieses Programms werden mit Abschluss der Strategiearbeit und unter Erstellung eines neuen Leitbildes im August 2014 vollendet.

Dieses Programm wird bis Ende 2017 konsequent umgesetzt – um EASY in eine gute Zukunft zu führen.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG AUS DEN GESELLSCHAFTEN

EASY SOFTWARE AG

Die Umsatzerlöse in der EASY SOFTWARE AG lagen mit EUR 11,4 Mio. gut über dem Vorjahr (EUR 10,3 Mio.). Das Halbjahresergebnis der EASY SOFTWARE AG beträgt EUR 0,3 Mio. (i.Vj. EUR 1,0 Mio.). Der Rückgang des Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus geplanten und durchgeführten Investitionen, die vor allem die Bereiche Personal, Marketing und Entwicklung betreffen. Diese Investitionen sind Teil des Programms zur Zukunftssicherung des Unternehmens.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2014 ist ein Auftragsbestand in Höhe von EUR 2,1 Mio. (i. Vj. EUR 1,9 Mio.) vorhanden.

OTRIS SOFTWARE AG

Die otris software AG und ihre Tochtergesellschaften konnten ihren Umsatz zum Vorjahr ebenfalls leicht steigern und tragen mit einem positiven Periodenüberschuss zum Konzernergebnis bei.

EASY ENTERPRISE SERVICES GMBH

Bei der EASY ENTERPRISE SERVICES GmbH ergaben sich im ersten Halbjahr zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen. Neben einigen kleineren Projekten konnte die Gesellschaft erstmalig einen mehrjährigen SaaS-Vertrag mit einem Umsatzvolumen von rund TEUR 200 mit einem Kunden abschließen.

EASY SOFTWARE GMBH, ÖSTERREICH

Die EASY SOFTWARE GmbH in Österreich zeigt zum Ende des ersten Halbjahres Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau bei einem leicht rückläufigen Ergebnis.

EASY SOFTWARE (UK) PLC.

Auch die EASY SOFTWARE (UK) PLC. in Großbritannien bewegt sich im Umsatz und im Ergebnis im Bereich des Vorjahres.

EASY SOFTWARE INC.

Die EASY SOFTWARE INC. in den USA hat ihre Umsatzerlöse zum Vorjahr gehalten. Das Ergebnis zum Ende des ersten Halbjahres konnte durch Ver-

besserungen in den Kostenstrukturen zum Vorjahr leicht verbessert werden.

EASY SOFTWARE TÜRKIYE

Die EASY SOFTWARE Ltd. Sti., Istanbul, zeigt ebenfalls keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr. Umsatz und Ergebnis verliefen unter Plan. Für das zweite Halbjahr erwarten wir durch die Umsetzung vorhandener Verkaufschancen jedoch deutliche Impulse zur Verbesserung der Ertragslage der Gesellschaft.

CFT CONSULTING GMBH

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2014 wurde die CFT Consulting GmbH erstmalig im Konzernabschluss konsolidiert. Die Umsätze und das Ergebnis des ersten Halbjahres liegen innerhalb der Planung.

EASY SOFTWARE (ASIA PACIFIC) PTE. LTD.

Die EASY SOFTWARE (ASIA PACIFIC) PTE. LTD. wird weiterhin in den Konzernabschluss einbezogen, war aber bisher im Geschäftsjahr 2014 nicht operativ tätig.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER GRUPPE

UMSATZENTWICKLUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns erreichten im ersten Halbjahr eine Höhe von EUR 19,2 Mio. (i.Vj. EUR 13,7 Mio.). Dies entspricht einer Erhöhung von 40,2%. Neben der Erstkonsolidierung der CFT Consulting GmbH, ist die Verbesserung vor allem auf höhere Umsätze im Dienstleistungsgeschäft und bei den Softwarepflegeerlösen zurückzuführen. Die Umsätze mit Softwarelizenzen konnten zum Vorjahr insgesamt gehalten werden, liegen durch einen schwachen Start zum Jahresanfang noch hinter den Erwartungen zurück.

Der Umsatz enthält den konsolidierten Außenumsatz der CFT Consulting GmbH.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Die EASY-Gruppe erzielte mit einem EBITDA von TEUR 2.011 im ersten Halbjahr 2014 ein im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenes Ergebnis (TEUR 1.986).

Das Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) beträgt TEUR 934 (i.Vj. TEUR 1.003). Der durch die CFT Consulting GmbH zusätzlich erwirtschaftete Ergebnisbeitrag und die erhöhten Ausgaben in die Zukunft der EASY SOFTWARE AG gleichen sich im EBIT annähernd aus.

Das den Anteilseignern der EASY SOFTWARE AG zustehende Ergebnis nach IFRS beträgt TEUR 322 (i.Vj. TEUR 620). Das Ergebnis je Aktie beträgt EUR 0,06 (i.Vj. EUR 0,12).

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Konzerns ist weiterhin sehr positiv durch die Erwirtschaftung von Zahlungsmittelüberschüssen gekennzeichnet. Der Stand der liquiden Mittel verminderte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um EUR 4,9 Mio. von EUR 16,2 Mio. auf EUR 11,3 Mio. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 erhöhten sich die liquiden Mittel um EUR 1,7 Mio. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum Ende des Halbjahres EUR 0,1 Mio. (i.Vj. EUR 2,0 Mio.).

Das Eigenkapital wurde aufgrund des Geschäftsverlaufs im Vergleich zum Vorjahr um EUR 1,0 Mio. von EUR 18,5 Mio. auf EUR 19,5 Mio. erhöht. Bei einer Bilanzsumme von EUR 36,5 Mio. (i.Vj. EUR 32,2 Mio.) beträgt die Eigenkapitalquote des Konzerns zum 30. Juni 2014 53% (i.Vj. 57%).

DIE EASY-AKTIE

Die EASY-Aktie ist mit einem Kurs von EUR 5,85 in das Jahr 2014 gestartet; der Kurs am 30.06.2014 schloss mit EUR 7,30. Der Halbjahrestiefststand betrug EUR 5,01 am 06.02.2014 und der Halbjahreshöchststand betrug EUR 7,38 am 27.06.2014.

Die EASY-Aktie auf einen Blick

Jahreshöchststand	7,38 EUR
Jahrestiefststand	5,01 EUR
Schlusskurs am 30. Juni 2014	7,30 EUR
Grundkapital am 30. Juni 2014	5.403.000 EUR
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2014	5.403.000
Im Umlauf befindliche Aktien zum 30. Juni 2014	5.403.000

Kenndaten der EASY-Aktie

ISIN	DE0005634000
WKN	563 400
Börsenkürzel	ESY
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien (Stückaktien)
Börsensegment	General Standard, Regulierter Markt
Handelsplätze/Börsen	XETRA, Frankfurt, Hamburg, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf

FINANZLAGE

Die verfügbaren liquiden Mittel befinden sich mit EUR 11,3 Mio. (i.Vj. € 16,2 Mio.) per 30. Juni 2014 auf einem weiterhin sehr stabilen Niveau. Der Cash Flow ist

durch den Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr wiederum sehr positiv verlaufen. Durch den Bestand an liquiden Mitteln, die zum Jahresbeginn durch das hohe Volumen an Zahlungen aus Softwarepflegeverträgen vereinnahmt wurden, ist eine ausreichende Liquidität zur Finanzierung aller Gesellschaften aus eigenen Mitteln und über einen längeren Zeitraum hinweg gesichert.

Die Sicherung der liquiden Mittel wurde im Rahmen unserer Kapitalmanagementstrategie eingehalten.

MITARBEITER

Im ersten Halbjahr 2014 waren im EASY-Konzern durchschnittlich 291 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (i.Vj. 198). Die Veränderung erfolgte im Wesentlichen durch Neueinstellungen in verschiedenen Bereichen und Beteiligungen der EASY SOFTWARE AG, sowie durch die Erstkonsolidierung der CFT Consulting GmbH.

CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die EASY SOFTWARE nimmt in der Position der Wettbewerber eine exponierte Stellung ein. Eine Studie aus 2013 spricht EASY SOFTWARE mit 18,2 Prozent den höchsten Marktanteil in Deutschland zu. Der nächstkleinere Wettbewerber hat einen Marktanteil von 8,8 Prozent. Aus dieser Marktposition ergibt sich eine deutliche Marktchance.

Durch den breit aufgefächerten indirekten Vertrieb ist die EASY SOFTWARE nicht von der Marktentwicklung einer bestimmten Branche oder Unternehmensgröße abhängig.

Wesentliche Risiken für unseren Konzern ergeben sich aus dem Markt- und Wettbewerbsumfeld. Neben der allgemeinen Konjunkturlage können vor allem branchenspezifische Risiken den Geschäftsverlauf beeinflussen. Die wesentlichen Einflüsse für künftige Erfolge sind die Entwicklungskraft für marktgerechte Produkte und ein tragfähiges Vertriebskonzept. Produkt Risiken begegnet der Vorstand mit einer außer-

ordentlichen Anstrengung zur Weiterentwicklung der Produkte und intensiven Qualitätstests vor der Auslieferung einer neuen Version sowie mit dem Ausbau der Schulungsprogramme für Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner. In Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung bestehen insbesondere Umsatz- und Ergebnisrisiken, die unter Umständen trotz laufender Kostenkontrolle nicht vollständig kompensiert werden können.

Durch die Aufarbeitung der Klagen des besonderen Vertreters gegen ehemalige Organe der Gesellschaft können sich weiterhin Risiken in Bezug auf die Reputation der Gesellschaft und Störungen innerhalb des operativen Geschäfts ergeben.

Darüber hinaus können sich Wertberichtigungsrisiken auf die Geschäfts- und Firmenwerte der EASY-Tochtergesellschaften ergeben, sofern diese zukünftig nicht die erwarteten positiven Ergebnisse erzielen.

Allen Risiken wird mit einem konsequenten Controlling durch den Vorstand der EASY SOFTWARE AG begegnet.

Die Einhaltung der strategischen Vorgaben wird durch die jeweiligen Fachabteilungen kontrolliert. Laufende zentrale Prüfungen der unternehmerischen Kennzahlen (wie beispielsweise Entwicklung von Neukunden, Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie Cash Flow und Bestände an liquiden Mitteln), Abweichungen von Planungen, Prozesskontrolle sowie Markt- und Wettbewerbsanalysen runden unser Risikomanagement ab.

Damit haben wir ein Steuerungs- und Überwachungssystem eingerichtet, welches die Erkennung, die Analyse und die Kommunikation bestandsgefährdender Risiken und ihrer Veränderung sicherstellt.

Aufgrund dieser Maßnahmen gehen wir davon aus, diese Risiken im laufenden Geschäftsjahr auf ein Minimum reduzieren zu können. Konsequentes Risikoma-

nagement sehen wir als Instrument zur langfristigen Absicherung des Unternehmens.

AUSBLICK UND ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Um zukünftig noch stärker vom Marktwachstum zu profitieren, plant die EASY SOFTWARE auch im zweiten Halbjahr 2014 Investitionen in die Zukunft. Diese Investitionssicherung wird sich auch in den Folgejahren fortsetzen.

Die Investitionen sind vor allem in den Bereichen Entwicklung, Personal und Organisation geplant. Hierdurch sollen zum einen neue Produkte und Dienstleistungen geschaffen und zum anderen die Leistungsfähigkeit der Organisation gesteigert werden. Aufgrund der langen Produktentwicklungs- und Vertriebslaufzeiten, gehen wir davon aus, dass wir erst in 2015 von diesen Vorabinvestitionen profitieren.

Hinsichtlich der zukünftigen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geht die EASY SOFTWARE davon aus, durch die Konsolidierung der CFT Consulting GmbH weitere positive Umsatz- und Ergebniseffekte zu erzielen. Demgegenüber erwarten wir negative Effekte aus Abschreibungen auf im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckte stille Reserven. Per Saldo gehen wir davon aus, dass die positiven Effekte überwiegen.

Ziel für 2014 ist, auch durch den Erwerb der Geschäftsanteile an der CFT Consulting GmbH, ein Umsatzwachstum über Marktniveau zu erreichen und die Verbesserungen im Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr für Investitionen zu nutzen.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS 2014 (IFRS)

KONZERNBILANZ – AKTIVA

	30.06.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Softwareentwicklungskosten	492	689
Geschäfts- oder Firmenwert	12.234	3.039
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.102	2.072
Sachanlagen	1.482	1.237
Finanzielle Vermögenswerte	436	379
Forderungen aus Ertragsteuern	58	58
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	50	40
Latente Steueransprüche	3.271	3.217
	20.125	10.731
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	293	151
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.739	4.185
Forderungen aus Ertragsteuern	566	252
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	545	398
Zahlungsmittel	11.256	9.629
	16.399	14.615
Summe Aktiva	36.524	25.346

KONZERNBILANZ – PASSIVA

	30.06.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.403	5.403
Rücklagen		
Kapitalrücklage	27.135	27.135
Gewinnrücklagen	35	35
Gesamtergebnis	-14.178	-14.478
Eigenkapitalanteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	18.395	18.095
Nicht beherrschende Anteile	1.071	1.602
	19.466	19.697
Schulden		
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	440	444
Personalrückstellungen	309	73
Sonstige Schulden	3.900	0
Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerschulden	151	91
Finanzielle Verbindlichkeiten	132	4
Sonstige Rückstellungen	192	193
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	690	812
Sonstige Schulden	11.244	4.032
	17.058	5.649
Summe Passiva	36.524.	25,346

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2014**

	2014	2013
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	19.191	13.687
Aktivierete Eigenleistungen	0	47
Sonstige betriebliche Erträge	367	536
Materialaufwand	2.388	1.158
Personalaufwand	10.599	7.795
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.077	983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.560	3.331
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	934	1.003
Finanzerträge	13	13
Finanzierungsaufwendungen	10	97
Ergebnis vor Steuern	937	919
Steuern vom Einkommen und Ertrag	507	140
Überschuss der Periode	430	779
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	108	159
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Jahresergebnis	322	620
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,06	0,12

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2014	2013
	TEUR	TEUR
Überschuss der Periode	430	779
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Berechnung der Personalverbindlichkeiten	-50	20
Posten, die zukünftig unter bestimmten Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	15	0
- davon den Minderheiten zuzurechnen	7	0
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausländischer Geschäftsbereiche	21	-24
- davon den Minderheiten zuzurechnen	1	-18
Gesamtergebnis der Periode	416	775
Den Minderheiten zuzurechnendes Gesamtergebnis	116	141
Den Anteilseignern der EASY SOFTWARE AG zuzurechnendes Gesamtergebnis	300	634

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Januar bis Juni 2014	Januar bis Juni 2013
	TEUR	TEUR
Überschuss der Periode inkl. Minderheitenanteilen	430	779
- / + Der Finanzierungs- und Investitionstätigkeit zuzurechnende Nettozinsein- / -auszahlungen	-3	84
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.077	983
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	0	0
- / + Zu- / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	1.837	-331
- / + Zu- / Abnahme der aktiven latenten Steuern	-16	5
+ / - Zu- / Abnahme der passiven latenten Steuern	-4	-203
+ / - Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	5.308	6.637
- gezahlte Ertragsteuern	-799	-109
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	7.830	7.845
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb der CFT Consulting GmbH	-5.850	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-446	-76
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-287	-295
+ Zinseinzahlungen	13	13
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.569	-358
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von eigenen Anteilen	0	1.293
- Zinsauszahlungen	-10	-97
- Ausschüttung an Minderheitsgesellschafter	-647	-588
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-657	608
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	604	8.095
+ konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.023	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.629	8.143
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.256	16.238

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Entwicklung 2013

	Eigenkapitalanteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens						Summe	Nicht be- herrschende Anteile	Eigen- kapital gesamt
	Gezeichne- tes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- verlust	Sonstiges Ergebnis	Währungs- differenzen			
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR			
1. Januar 2013	5.109	26.836	35	-16.613	-58	51	15.360	1.668	17.028
Verkauf eigener Aktien	294	298	0	701	0	0	1.293	0	1.293
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	-588	-588
Gesamtergebnis	0	0	0	620	20	-24	616	159	775
30. Juni 2013	5.403	27.135	35	-15.294	-38	27	17.268	1.240	18.508

Entwicklung 2014

1. Januar 2014	5.403	27.135	35	-14.458	-27	7	18.095	1.602	19.697
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	-647	-647
Gesamtergebnis	0	0	0	322	-42	20	300	116	416
Übrige Veränderungen	0	0	0	1	-1	0	0	0	0
30. Juni 2014	5.403	27.135	35	-14.135	-70	27	18.395	1.071	19.466

VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2014 der EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, welcher Zwischenabschlüsse nach International Financial Reporting Standards (IFRS) regelt, erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 37w Abs. 5 WpHG unterzogen.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte im Vergleich zum Konzernabschluss 2013 keine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Selbiges gilt auch für die Grundlagen und Methoden der im Rahmen des Zwischenabschlusses erforderlichen Annahmen und Schätzungen.

Alle im Jahr 2014 erstmalig anzuwendenden IFRS-Standards wurden vollständig umgesetzt, hatten aber ansonsten keinen nennenswerten Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Standards sowie der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kann dem Konzernanhang im Finanzbericht 2013 entnommen werden.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2014 wurde die CFT Consulting GmbH (CFT), Bobingen, eine Beratungs- und Vertriebsgesellschaft für Informationsverarbeitung, erworben und als vollkonsolidiertes Unternehmen (100% der Anteile) in den Konzernabschluss einbezogen. Der Kauf ist Teil der Wachstumsstrategie der EASY SOFTWARE AG. Er erfolgte zunächst im Umfang von 60% der Anteile der CFT sowie des Standortes Wuppertal, welcher direkt in den Abschluss der EASY SOFTWARE AG integriert wurde. Zwei Jahre nach dem Erwerb werden weitere 25% der Anteile und vier Jahre nach dem Erwerb die restlichen 15% erworben werden. Der Kaufpreis für

die ersten 60% und den Standort in Wuppertal betrug TEUR 5.850 und wurde im laufenden Geschäftsjahr durch die Übertragung von Zahlungsmitteln entrichtet. Der auf die weiteren Anteile noch zu entrichtende Kaufpreis beträgt TEUR 3.900. Die Zahlung dieser verzinslichen Restkaufpreisschuld steht vertragsgemäß noch aus.

Im Rahmen der Erstkonsolidierung entsteht auf Basis einer vorläufigen Purchase Price Allocation – eine Neubewertung des Eigenkapitals ist angesichts der zeitlichen Nähe des Erwerbs zum Bilanzstichtag bisher noch nicht erfolgt – für die CFT Consulting GmbH ein positiver Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 8.730, der vorläufig als Firmenwert ausgewiesen wird. Es kann davon ausgegangen werden, dass bei finaler Bewertung ein wesentlicher Teil dieses positiven Unterschiedsbetrages auf den Bereich der Kundenbeziehungen entfallen wird.

In der Konzerngesamtergebnisrechnung sind aus der erworbenen Gesellschaft Umsätze seit dem Zeitpunkt des Erwerbes in Höhe von TEUR 6.301 sowie ein Periodenüberschuss von TEUR 492 enthalten. Da der Erwerb zum Anfang der Berichtsperiode erfolgte, entsprechen diese Zahlen dem Zeitraum der gesamten Periode bis zum Berichtsstichtag.

Nicht aktivierungsfähige Nebenkosten des Erwerbs sind in Höhe von TEUR 79 angefallen und im sonstigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen.

Mit dem Unternehmenszusammenschluss der CFT Consulting GmbH sind folgende Bilanzposten übernommen worden:

	Buchwerte 01.01.2014 TEUR
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	886
Vorräte	325
Forderungen	1.529
Sonstige Vermögenswerte	190
Zahlungsmittel	1.023
Aktiva	3.953
Eigenkapital	1.020
Langfristige Schulden	176
Kurzfristige Schulden	2.757
Passiva	3.953

In dieser Tabelle ist bereits berücksichtigt, dass gemäß Anteilskaufvertrag aus dem Eigenkapital (Ergebnisvortrag) ein Betrag von TEUR 1.500 im April 2014 an die Altgesellschafter (Verkäufer der Anteile) auszuschütten war. Außerdem berücksichtigt sind die Vermögenswerte und Schulden einer bisherigen Tochtergesellschaft der CFT, der Plan:D AG, Nürnberg, die zum 1. Januar 2014 auf die CFT verschmolzen worden ist.

Die übernommenen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2014 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.245
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	108
Darlehensforderungen	86
Sonstige Forderungen	90
	1.529

Die Werte der Forderungen entsprechen deren beizulegenden Zeitwerten am Erwerbsstichtag. Auf die Bruttobeträge wurden keine Wertberichtigungen gebildet. Sämtliche Forderungen bis auf ein Darlehen in Höhe von TEUR 31 sind kurzfristig fällig.

Aus dem Erwerb der Niederlassung Wuppertal sind keine wesentlichen Vermögenswerte und Schulden übernommen worden.

Weitere Veränderungen im Konsolidierungskreis hat es seit dem 31. Dezember 2013 nicht gegeben.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Diese erfolgt im EASY-Konzern nach geografischen Gesichtspunkten und gliedert sich in die Segmente Deutschland, Österreich, Großbritannien, USA, Singapur und Türkei. Geschäftsvorfälle zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden nach konzernerheitlichen Grundsätzen für die externe Berichterstattung ermittelt. Die Segmentberichterstattung umfasst die Angaben gemäß IAS 34.16A (g). Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns.

Januar bis Juni 2014

	Deutschland	Österreich	England	USA	Singapur	Türkei	Konso- lidierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	21.652	699	854	426	0	165	-4.605	19.191
- Außenumsatz	17.063	689	852	422	0	165	0	19.191
- intersegmentäre Umsätze	4.589	10	2	4	0	0	-4.605	0
Gewinn/Verlust *	1.084	13	85	91	-2	-86	-755	430

Januar bis Juni 2013

	Deutschland	Österreich	England	USA	Singapur	Türkei	Konso- lidierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	13.974	641	748	424	0	128	-2.228	13.687
- Außenumsatz	11.845	626	689	399	0	128	0	13.687
- intersegmentäre Umsätze	2.129	15	59	25	0	0	-2.228	0
Gewinn/Verlust *	1.394	54	113	59	-3	-83	-755	779

* Überschuss der Periode

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Höhe der Geschäftsvorfälle und die Höhe der ausstehenden Salden in Bezug auf die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen und Unternehmen, bei denen diese Beherrschung oder maßgeblichen Einfluss haben, betragen wie folgt:

Die Leistungen in Höhe von TEUR 11, welche Unternehmen der EASY-Gruppe vom 01. Januar bis 30. Juni 2014 von nahestehenden Unternehmen und Personen erhalten haben, bestanden hauptsächlich aus der Erbringung von Serviceleistungen im Schulungsbereich.

	30.06.2014	30.06.2013
	TEUR	TEUR
Erbrachte Leistungen an		
- Sonstige	0	10
Erhaltene Leistungen von		
- Mitgliedern des Aufsichtsrats	0	0
- Sonstigen	11	102
	11	102
Forderungen aus erbrachten Leistungen an		
- Sonstige	0	0
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Leistungen von		
- Mitgliedern des Aufsichtsrats	0	0
- Sonstigen	0	18
	0	18

FINANZINSTRUMENTE

		Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2014	31.12.2013	30.06.2014	31.12.2013
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzielle Vermögenswerte					
Beteiligungen	(1)	0	5	0	5
Wertpapiere des Anlagevermögens	(1)	118	118	118	118
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	3.739	4.185	3.739	4.185
Zahlungsmittel	(2)	11.256	9.629	11.256	9.629

Finanzielle Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(2)	132	4	132	4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(3)	690	812	690	812
Langfristige Restkaufpreisverbindlichkeit	(3)	3.900	0	3.900	0

Bewertungskategorien nach IAS 39:

- (1) Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
- (2) Kredite und Forderungen
- (3) Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Verbindlichkeiten

Die zur Ermittlung der den Finanzinstrumenten beizulegenden Zeitwerte angewandten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Der beizulegende Zeitwert der zur Veräußerung verfügbaren Beteiligung wird, da keine notierten Marktpreise in einem aktiven Markt bestehen und der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann, nicht ermittelt.
- Der beizulegende Zeitwert der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere wird anhand der Kursnotierung auf einem aktiven Markt angesetzt.
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditin-

stituten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe.

Der EASY-Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte:

- Stufe 1: auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte (unverändert übernommene) Preise,
- Stufe 2: Input-Faktoren – außer Preisen gemäß Stufe 1 –, die sich für den Vermögenswert oder die

Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachten lassen und

- Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes sämtlicher in der Konzernbilanz erfassten und in diesem Anhang erläuterten Finanzinstrumente beruht entweder auf notierten Preisen der Stufe 1 (ausschließlich Wertpapiere) oder auf Informations- und Inputfaktoren

der oben umschriebenen Stufe 2. Durch die Verwendung beobachtbarer Marktparameter weicht die Bewertung nicht von allgemeinen Marktannahmen ab. Finanzinstrumente der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie liegen nicht vor.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie für die einzelnen Perioden wird entsprechend IAS 33 durch Division des Konzernergebnisses durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

		30.06.2014	30.06.2013
Überschuss der Periode	TEUR	430	779
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	TEUR	-108	-159
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Periodenergebnis	TEUR	322	620
Anzahl der Aktien	Stück	5.403.000	5.403.000
Effekt aus eigenen Anteilen	Stück	0	-146.918
Anzahl der gewichteten, durchschnittlich während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien	Stück	5.403.000	5.256.082
Ergebnis je Aktie	EUR / Stück	0,06	0,12

EREIGNISSE NACH DEM HALBJAHRESSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich wären, liegen nicht vor.

ORGANE

In der Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat gab es seit dem 31. Dezember 2013 keine Veränderungen.

AKTIENBESITZ VON MITGLIEDERN DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS

Der genannte Aktienbesitz hat sich seit dem 31. Dezember 2013 ebenfalls nicht geändert.

ENTSPRECHENSERKLÄRUNG GEMÄSS § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex inklusive Abweichungen wurde den Aktionären durch Eintrag auf unseren Internetseiten (www.easy.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

Mülheim an der Ruhr, im August 2014



Willy Cremers



Andreas C. Nowotka

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Mülheim an der Ruhr, im August 2014



Willy Cremers



Andreas C. Nowotka

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Deutschland

EASY ENTERPRISE SERVICES GmbH

Am Hauptbahnhof 4 | D-45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 208 450160 | Fax: +49 208 4501690

E-Mail: info@easy.de

Web: www.easy.de

otris software AG

Königswall 21 | D-44137 Dortmund

Telefon: +49 231 9580690

E-Mail: info@otris.de

Web: www.otris.de

Großbritannien

EASY SOFTWARE (UK) PLC.

Reflection House, The Anderson Centre, Olding Road,
Bury St. Edmunds | Suffolk, IP33 3TA, UK

Phone: +44 1284 727870 | Fax: +44 1284 72787

E-Mail: info@easysoftware.net

Web: www.easysoftware.co.uk

Österreich

EASY SOLUTIONS

Archivierungs- und Informationssysteme GmbH

Sebastian-Kneipp-Straße 12 | A-5020 Salzburg

Phone: +43 662 461546 | Fax: +43 662 46154655

E-Mail: office@easy-austria.at

Web: www.easy.de

Singapur

EASY SOFTWARE (ASIA PACIFIC) PTE. LTD.

10 Anson Road | #09-24 International Plaza

Singapore 079903

Phone: +1 610 3508677

E-Mail: info@easy.de

Web: www.easy.de

Türkei

EASY SOFTWARE Türkiye

Cumhuriyet Cad. Onarımlı Sk. No:9/6 | Kavacık İstanbul

Phone: +90 216 53774 50 | Fax: +90 216 53774 53

E-Mail: info@easy.de

Web: www.easy.de

USA

EASY SOFTWARE INC.

796 W. Lincoln Highway | Exton, PA 19341 USA

Phone: +1 610 2409260 | Fax: +1 484 8728266

E-Mail: sales@easysoftware.us

Web: www.easysoftware.us

EASY SOFTWARE AG

Am Hauptbahnhof 4 | D-45468 Mülheim an der Ruhr
Deutschland

Fon: +49 208 450160 | Fax: +49 208 4501690

E-Mail: info@easy.de | Web: www.easy.de